





DAS SAGEN STUDIERENDE

>> Mein Auslandssemester in Belgien gab mir die Möglichkeit, verschiedene Kulturen und Menschen kennenzulernen. Ich konnte neue Berufsperspektiven entdecken und mein Englisch verbessern. Jetzt blicke ich auf eine wundervolle Zeit zurück, die ich mit meinen neu gewonnenen Freunden aus verschiedenen Ländern teile und nie vergessen werde. <<

Nils Eisold,
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit,
Auslandsstudium in Antwerpen, Belgien

>> Erst war es ein Traum, dann Wirklichkeit und für den Rest meines Lebens ein unvergessliches Abenteuer. Beide Auslandssemester haben mich enorm geprägt. Die Lehrweise und die Kultur in einem anderen Land kennenzulernen ist super interessant und Menschen aus der ganzen Welt zu treffen einfach nur eine Bereicherung. Es war definitiv die beste Entscheidung, mein Studium und auch meine Persönlichkeit durch diese Erfahrungen zu erweitern. <

Barbara Busche,

Bachelorstudiengang Baumanagement, Auslandsstudium in Charleston, SC, USA; anschließend Masterstudiengang Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen, Auslandsstudium in Long Beach, CA, USA



INHALT

EINLEITUNG	04
ERSTE SCHRITTE	06
AUSLANDSSTUDIUM	08
PARTNERHOCHSCHULEN DER FAKULTÄT	10
AUSLANDSPRAKTIKUM	12
WEITERE INFORMATIONEN	
INFORMATIONEN IM WEB	15
ANSPRECHPERSONEN FÜR STUDIERENDE	16
NOTIZEN	17



Die Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen in Holzminden unterstützt Sie, wenn Sie ein Auslandssemester oder -praktikum realisieren möchten. Es gibt eine Reihe von Auslandskontakten, die meist durch Kooperationsverträge abgestützt werden. Diese Broschüre informiert Sie über die wichtigsten Unterstützungsangebote und Möglichkeiten der Umsetzung.

Warum ins Ausland?

Internationale und interkulturelle Perspektiven haben in den letzten Jahren verstärkt an Bedeutung gewonnen.

Die Immobilienwirtschaft z. B. ist eine internationale Branche. Immobilienfonds investieren global, Immobilienberater/innen sind weltweit aktiv. Dabei sind Englischkenntnisse eine Mindestvoraussetzung und die Kenntnis einer weiteren Fremdsprache wird oft erwartet.

Die Geschäftspraktiken von Unternehmen und der Betriebswirtschaft (auch von kleinen und mittelständischen Unternehmen) sind durch Globalisierung und Europäisierung zunehmend auf internationale Erfahrungen und Kontakte angewiesen.

Durch Ausschreibungen mit internationaler Reichweite, eine hohe Mobilität von Fachund Führungskräften sowie die Auslagerung von Teilleistungen an ausländische Projektpartner/innen und internationale Projektteams ist die Baubranche heute international. Stellenausschreibungen im Bereich der Bauwirtschaft beinhalten daher immer häufiger die Anforderungen "gute Englischkenntnisse" und "Erfahrungen im internationalen Kontext".

In der Sozialen Arbeit gewinnt die internationale Arbeit immer mehr an Bedeutung. Es geht darum, unterschiedliche Strukturen und Bedingungen kennenzulernen. Auch Kooperation und Vernetzung nehmen eine wichtige Rolle ein – z.B. wenn es darum geht, eigene Positionen und fachliche Standards mit anderen Ansätzen zu vergleichen und zu verbessern.

Für ein Auslandssemester oder -praktikum gibt es viele persönliche und fachliche Gründe:

- Persönliche Kompetenzerweiterung (Spracherwerb, interkulturelle Kompetenz, Selbstkompetenz, Chaosresistenz, Flexibilität)
- Individuelle Erfahrungen (Abenteuer- und Reiselust)
- Fachliche Erweiterung
 (Kenntnisse anderer Studien- und Berufsstrukturen, Entwicklung der eigenen Profession)
- Internationalisierung der Arbeit und des Arbeitsmarkts
 (Chancen entdecken, Möglichkeiten einschätzen, internationale Kooperation und Vernetzung)

Detaillierte Informationen zum formalen Ablauf geben das Akademische Auslandsamt und die/der Beauftragte für Internationales Ihres Studienbereichs.

Wann ist ein Auslandsstudium oder -praktikum sinnvoll?

Ein Auslandsstudium oder -praktikum bietet sich an, wenn Sie eine gewisse Orientierung im Studium erlangt haben. In den verschiedenen Studiengängen werden folgende Semester empfohlen. Individuelle Absprachen sind ebenfalls möglich.

- Bachelor Immobilienwirtschaft und -management:
- 4. und 5. Semester
- Master Immobilienmanagement:
- 3. Semester
- Bachelor Betriebswirtschaft berufsbegleitend: bislang keine Festlegung
- Bachelor im Bereich Bauen: 4. bis 6. Semester
- Master im Bereich Bauen: letztes Studienjahr
- Bachelor Soziale Arbeit:4. bis 6. Semester,am sinnvollsten 5. Semester
- Master Soziale Arbeit:
 - 2. und 3. Semester

Für ein Auslandspraktikum bieten sich die vorgegebenen Praxisphasen der jeweiligen Studiengänge an. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Auslandssemester mit einem Praktikum zu verbinden.



Die ersten Schritte bei Interesse an einem Auslandsaufenthalt

Wenn Sie Interesse an einem Auslandsaufenthalt haben, vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch mit dem Akademischen Auslandsamt und der/dem Beauftragten für Internationales. Dort bekommen Sie erste Informationen und erfahren, welche Schritte als nächstes erforderlich sind.

Für die Vorbereitung eines Auslandssemesters und/oder -praktikums sollten Sie mindestens ein Jahr einplanen. So ist genug Zeit für Überlegungen, Arrangements und Fragen, wie die Entscheidung für Land und Hochschule. Sie können weitere Informationen einholen und Anträge, z. B. für ein Stipendium, stellen.

Für die Bewerbung an der Gasthochschule und Finanzierungsmöglichkeiten wie Stipendien gibt es unterschiedliche Fristen, die Sie bitte eigenständig erfragen.

Falls Sie sich kurzfristiger für einen Auslandsaufenthalt entscheiden, lassen Sie sich nicht entmutigen: Manchmal reichen auch weniger als sechs Monate zur Vorbereitung und Antragstellung.

Fragen, die Sie sich während der Planung stellen sollten:

- Was sind meine Ziele des Auslandssemesters/-praktikums (persönlich und fachlich)?
- In welches Land möchte ich gehen? (Begründung)
- Verfüge ich über Organisationskompetenzen/-fähigkeiten?
- Bin ich selbstständig?
- Welche Erwartungen habe ich? (Kennenlernen anderer sozialer Systeme und Kulturen, Menschen treffen, Sprache lernen, Spaß, unabhängiger werden, Horizonterweiterung, internationale Kontakte knüpfen)
- Welche Befürchtungen habe ich? (Organisationsaufwand, Heimweh/ Einsamkeit, Kosten, Stress, eventuelle Verlängerung des Studiums, Unsicherheit)

Sprachkenntnisse

Informieren Sie sich vorab, in welcher Sprache die Veranstaltungen an der Gasthochschule stattfinden. An manchen Hochschulen gibt es spezielle Programme in Englisch für ausländische Studierende. Einige Hochschulen fordern auch einen Sprachtest. Um die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern, können Sie z.B. über das Sprachenzentrum der HAWK einen Sprachkurs besuchen (www.hawk.de/hawkplus).

Gesetzliche Krankenversicherung

Für die meisten EU-Länder besteht der Versicherungsschutz durch die gesetzliche Krankenversicherung. Informieren Sie sich vorher darüber, ob dies bei Ihrer Krankenversicherung so ist. Wichtig ist die EU-Krankenversicherungskarte. Außerdem sollte geklärt sein, ob es eine zeitliche Begrenzung der Versicherung gibt. Wichtig ist in jedem Fall, dass Sie während des gesamten Auslandsaufenthaltes weiterhin in Deutschland versichert sind.

Für Länder außerhalb der EU erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Visum

Informieren Sie sich rechtzeitig, ob Sie ein Visum benötigen. Achten Sie ggf. darauf, welches Visum erforderlich ist und welche Kosten damit verbunden sind. EU-Bürger/innen benötigen innerhalb der EU kein Visum. In anderen Staaten gibt es unterschiedliche Regelungen je nach Staatsangehörigkeit. Informationen dazu erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt oder bei der Botschaft des jeweiligen Landes.

Sicherheit

Eine gute Quelle, um sich über die Sicherheit im Land der ausgewählten Hochschule zu informieren, ist die Website des Auswärtigen Amts. Dort stehen aktuelle Reise- und Sicherheitshinweise für alle Länder zur Verfügung.

Wohnungssuche

Um die Wohnungssuche und den Umzug müssen Sie sich selbst kümmern. Hilfestellung bietet in vielen Fällen die Partnerhochschule und/oder das Akademische Auslandsamt. Parallel können Sie andere Studierende fragen, die bereits im Ausland waren. Vergessen Sie nicht zu klären, was in der Zeit Ihres Auslandsaufenthalts mit Ihrer Wohnung/Ihrem Zimmer in Deutschland passiert.



Grundsätzlich können Sie ein Auslandssemester an allen anerkannten Hochschulen weltweit absolvieren. Am einfachsten ist es, an einer Partnerhochschule der HAWK zu studieren. In diesem Fall besteht ein Vertrag zwischen Gasthochschule und HAWK, durch den Studienbeiträge/-gebühren, Einschreibeformalitäten, die Begleitung an der Partnerhochschule, Sprachkurse und weitere wichtige Dinge geregelt sind.

Falls Sie ein Auslandssemester an einer anderen Hochschule planen, müssen Sie einige Formalitäten selbst abwickeln. Dabei unterstützt ggf. das Akademische Auslandsamt und/oder die/der Beauftragte für Internationales. Mit der Planung für das Auslandssemester sollten Sie möglichst ein Jahr im Voraus beginnen, um Fristen der Gasthochschule einzuhalten und Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Das Akademische Auslandsamt stellt Informationen über die Auslandskooperationen der HAWK, andere Hochschulen im Ausland, Zulassungsbedingungen, Studienangebote und vieles mehr bereit.

Studienbedingungen

Informieren Sie sich rechtzeitig über die Studienbedingungen (z.B. Semesterzeiten und internationale Programme) an der Gasthochschule. Außerdem sollten Sie die Bewerbungsfristen der Hochschule sowie Fristen für verschiedene Anträge im Blick behalten.

Curriculum

Studiert wird nach der an der Gasthochschule geltenden Studien- und Prüfungsordnung. Deshalb sollten Sie bei der Wahl der Gasthochschule auf inhaltliche Schwerpunkte achten und diese je nach Interesse wählen.

Anerkennung von Leistungen

In allen Studienbereichen wird vor dem Auslandsaufenthalt mit der/dem Studiendekan/in ein Learning Agreement abgeschlossen. Darin wird genau festgelegt, welche Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden. Informationen über die Anrechnung von Leistungen bietet die/der Beauftragte für Internationales sowie die/der Studiendekan/in.

Studiengebühren an der Gasthochschule

Für das Studium an einer der Partnerhochschulen der HAWK innerhalb Europas werden keine Studiengebühren erhoben. Über die Regelungen anderer Hochschulen sollten Sie sich frühzeitig informieren.

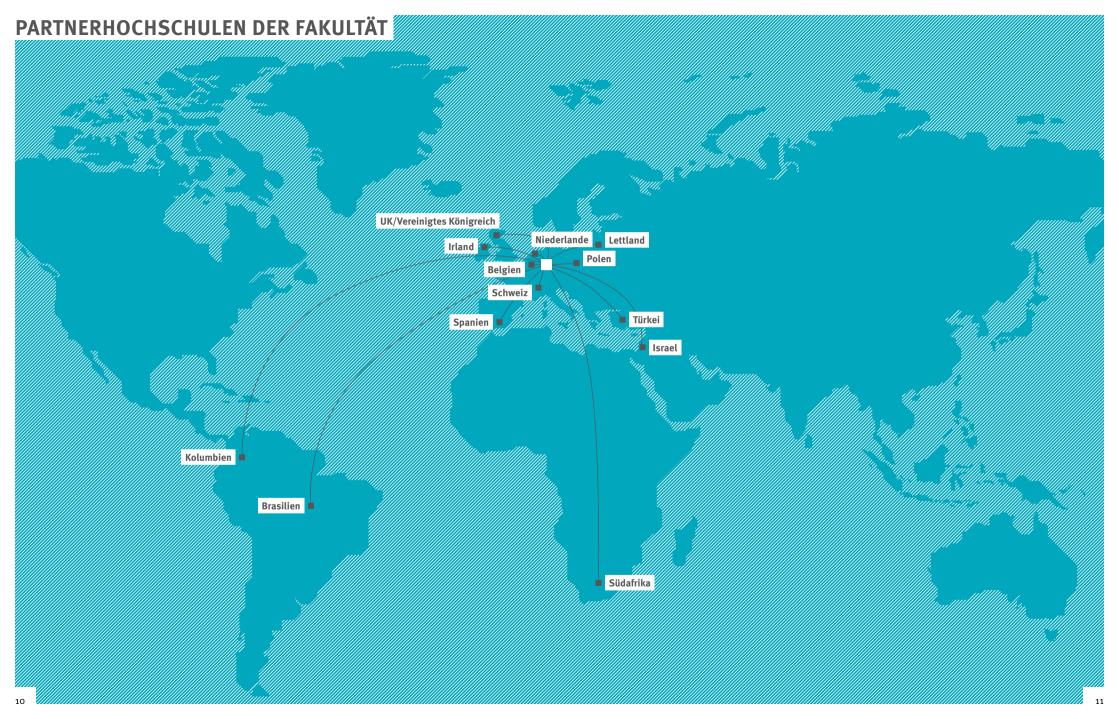
Semesterbeiträge an der HAWK

Bei einem Auslandssemester können Sie ggf. ein Urlaubssemester beantragen. Urlaubssemester werden nicht auf die Gesamtstudienzeit angerechnet und es wird kein Semesterbeitrag an der HAWK erhoben – im Umkehrschluss allerdings auch kein Inlands-BAföG gezahlt. Darüber hinaus können Sie keine Studien-/Prüfungsleistungen an der HAWK erbringen.

Weitere Informationen über die Semesterbeiträge erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt.

Finanzierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Teil der entstehenden Kosten zu decken, z.B. Stipendien, Reisekostenzuschüsse oder Auslands-BAFöG. Weitere Informationen erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt unter www.hawk.de/international.





Ein Auslandspraktikum ist in jedem Studienbereich möglich – im Bereich Bauen jedoch nur im Rahmen des Bachelorstudiums. Bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz ist Eigeninitiative gefragt. Hilfestellung gibt hier das Akademische Auslandsamt. Manchmal vermitteln auch Partnerhochschulen Praktikumsplätze. Darüber hinaus können Sie sich bei anderen Studierenden erkundigen und die/den Praxisbeauftragte/n ansprechen.

Mit den Vorbereitungen für ein Auslandspraktikum sollten Sie etwa ein Jahr im Voraus beginnen. Die Suche nach einem Platz, der Sie wirklich interessiert und zu Ihnen passt, kann je nach Land einige Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem gibt es Bewerbungsfristen für verschiedene Fördermöglichkeiten wie z. B. Stipendien.

Grundsätzlich sollten Sie daran denken, dass Plätze für ein vergleichsweise kurzes Praktikum schwieriger zu finden sind als für einen längeren Zeitraum. Für die Anrechnung in den immobilienwirtschaftlichen Studiengängen ist wichtig. dass Sie vorher mit der/dem Praxisbeauftragten sprechen und einen Vertrag mit dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin im Ausland vereinbaren. Für den Studiengang Betriebswirtschaft berufsbegleitend sprechen Sie bitte die Studiengangsleitung an. Im Bereich Bauen prüft die/der Praxisbeauftragte im Voraus das Praktikum. Dabei gelten dieselben Bedingungen wie bei einem Praktikum im Inland. Im Studienbereich Soziale Arbeit sollten Sie darauf achten, dass Sie das Praktikum in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit entsprechenden Aufgaben und unter der Anleitung einer studierten Sozialarbeiterin bzw. eines studierten Sozialarbeiters absolvieren.

Die Praktikumsstelle muss von Ihrem Studienbereich genehmigt werden. Damit es keine Probleme bei der Anerkennung gibt, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt auf.

Finanzierung und Bewerbungstermine

Genauso wie Auslandssemester können auch Auslandspraktika durch Stipendien, Reisekostenzuschüsse oder Auslands-BAföG unterstützt werden. Im Bereich Soziale Arbeit ist es außerdem möglich, eine Förderung aus Studienqualitätsmitteln zu beantragen, sofern keine alternative Finanzierungsmöglichkeit besteht.

Bei Fragen zur Finanzierung sowie zum Auslandspraktikum allgemein sprechen Sie bitte die/den Praxisbeauftragte/n Ihres Studienbereichs an. Weitere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt unter www.hawk.de/international.





Weitere Wege ins Ausland

Neben einem Auslandssemester oder -praktikum gibt es weitere Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt während des Studiums. Eine Variante ist die Teilnahme an einem Sommersprachkurs, einer Summer School oder Fachkursen im Ausland; eine andere ist die Teilnahme an einer Auslandsexkursion im regulären Studienverlauf. Für Ihre Bachelor-/Masterthesis können Sie im Ausland recherchieren und forschen sowie diese ggf. mit einem Auslandspraktikum kombinieren.

Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie beim Akademischen Auslandsamt, bei der/dem Beauftragten für Internationales, durch Aushänge, die HAWK-Website sowie durch Lehrende und andere Studierende.

Zurück zu Hause

Bei Erhalt eines Stipendiums oder einer anderen Vereinbarung geben Sie bitte nach Ihrer Rückkehr die erforderlichen Unterlagen im Akademischen Auslandsamt ab. Beantragen Sie außerdem die Anerkennung von Leistungen und besuchten Veranstaltungen in der Fakultät. Ihr/e Ansprechpartner/in ist die/der Beauftragte für Internationales.

Neben der Anerkennung Ihrer Leistungen und Credits gibt es von der Gasthochschule bzw. Praktikumsstelle ein Zeugnis. Im Studienbereich Soziale Arbeit gibt es zusätzlich die Möglichkeit, das Europa-Zertifikat zu erhalten. Das Zertifikat belegt einen internationalen Bezug im Studium.

In der Regel werden Sie gebeten, Ihre Erfahrungen und Eindrücke im Rahmen von Lehroder Informationsveranstaltungen in der Fakultät zu schildern. Ein Auslandspraktikum im Bereich der Immobilienwirtschaft erfordert zudem eine Abschlusspräsentation des Praktikumsberichts vor dem gesamten eigenen Semester sowie dem 6. Bachelor-Semester.

www.studieren-weltweit.de

Informationsseite zu verschiedenen Themen rund um Auslandssemester, -praktika etc.

www.daad.de

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftler/inne/n. Auf dieser Seite finden Sie Stipendienangebote und Informationen zu Finanzierungsangeboten rund um das Auslandsstudium.

www.auswaertiges-amt.de

Länder- und Reiseinformationen, Botschaftsadressen

www.giz.de

Landeskundliche Informationen zu Staaten aus Afrika, Asien/Ozeanien, Lateinamerika

www.hochschulkompass.de

Der Hochschulkompass ist ein umfangreiches Verzeichnis für Studiengänge im Inund Ausland. Sie erhalten hier vielfältige Informationen über Sachgebiete, Anerkennungsfragen, Studienprogramme und die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

www.studentenwerke.de

Informationen zum BAföG für Auslandsaufenthalte, das Reise- und Studienkosten bezuschusst

www.studyabroad.de

Study Abroad Program Search (Datenbank, Suchmaschine für Studiengänge, Sprachkurse, Sommerkurse, Fachkurse)





Beauftragte für Internationales

Management:

Prof. Dr. Florian Hackelberg E-Mail: florian.hackelberg@hawk.de Tel.: 0 55 31/126-135

Bauen:

Aline Thamm E-Mail: aline.thamm@hawk.de

■ Soziale Arbeit:

Dr. Swantje Penke E-Mail: swantje.penke@hawk.de Tel.: 05531/126-140

Tel.: 05531/126-105

Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub E-Mail: susanne.ertle-straub@hawk.de Tel.: 0 55 31/126-242

Bauen:

Renate Lange E-Mail: renate.lange@hawk.de Tel.: 0 55 31/126-130

Ansprechpartner/innen zum

Auslandspraktikum

Management:

Soziale Arbeit:

Luisa-Marie Lange E-Mail: luisa-marie.lange1@hawk.de Tel.: 0 55 31/126-114

Akademisches Auslandsamt

Karen Büttner Haarmannplatz 3 37603 Holzminden E-Mail: karen.buettner@hawk.de Tel.: 0 55 31/126-162